



## KOMMENTAR

ULLA PATZ

### Spät dran

Good zwei Wochen sind es noch bis zur Gemeinderatswahl. Alle wünschen sich, dass Jugendliche auch zur Wahlurne gehen, deshalb hat das Jugendressort des Landes tolle Zugänge entwickelt, um diese jungen Leute für Politik zu interessieren.

Man gibt damit Multiplikatoren und Gemeindevertretern ausgetüftelte Informationsmaterialien in die Hand, mit denen diese arbeiten können.

Vorgestellt wurden diese Maßnahmen den Gemeinden und den Jugendorganisationen von Landjugend hin bis Schulen und Jugendhäusern Donnerstagabend in Weiz.

Da können Jugendliche selbst Projekte unbürokratisch einreichen und bekommen bis zu 300 Euro, Gemeinden sogar bis zu 2500 Euro. Die Aktion ist durchdacht, fantasievoll und könnte greifen. Aber die Präsentation kommt zu spät für die Gemeinderatswahl.

In den offiziellen Unterlagen spricht man diese zwar an, aber in zwei Wochen wird wohl niemand ein neues Projekt aus den Ärmeln schüttern können.

Sie erreichen die Autorin unter [ulla.patz@kleinezeitung.at](mailto:ulla.patz@kleinezeitung.at)



Das Jugendressort des Landes stellte „Alt Genug – Dos“ vor. Ziel: Jugendliche für Politik interessieren

PATZ

## Knigge für den Wahltag

Egal wen, egal wo – das Land unterstützt Projekte zur Jugendbeteiligung.

ULLA PATZ

Wie kann man Jugendliche und vor allem Erstwähler für Politik interessieren und dazu verführen, doch zur Wahl zu gehen? Mit witzigen Kinospots, Spielen, Infomaterialien und Geld für Private und Gemeinden. All dies stellten Vertreter des Landes Steiermark in Weiz vor.

Gekommen waren Vertreter von Gemeinden, Jugendorganisationen, Parteien und Schulen, eingeladen dazu hatte das regionale Jugendmanagement.

Hauptsächlich berufsbildende Schulen bekamen bereits einen Arbeitskoffer mit Arbeitsblättern zugeschiedt, Schulen, die keine bekamen und doch interessiert sind, könnten solche Koffer noch bekommen. Vorbildliche Bei-

spiele von Jugendbeteiligung in Gemeinden wurden in einer Broschüre zusammengefasst, damit Kommunen nicht alles neu erfinden müssen. Auch Geld gibt es – bis zu 300 Euro für Projekte von Jugendlichen, bis zu 2500 Euro für Gemeinden.

Für Jugendveranstaltungen kann man eine mobile Wahlkabine buchen, wo das Wählen durchgespielt wird. Ein Kinospot wurde unter Mitarbeit von Jugendlichen erarbeitet, er läuft derzeit in den steirischen Kinos. Mit haarsträubenden Aktionen, was man am Wahltag vermeiden sollte, wird aufgefordert, wählen zu gehen. Der Spot ist auch im Internet auf „YouTube“ zu sehen (#altgenug).

Material gibt es auch bei Jugendmanagerin Marie-Therese Sagl – Tel. (03172) 309 30 89.

### ANSPRECHPARTNER

Materialien und mehr Infos über das Jugendbeteiligungsprojekt „Alt Genug – Dos“ bekommen Gemeinden, Organisationen, Schulen oder auch Private beim Jugendmanagement Oststeiermark, [www.oststeiermark.at](http://www.oststeiermark.at) oder unter <http://altgenug.st>

ANZEIGE

## EINLADUNG

**MODE-INFOABEND**  
DO 12. März 2015  
um 19.00 Uhr in der  
Reisinger Modewelt

Kal Jäckel und das Team der Reisinger Modewelt freuen sich auf Sie!

**REISINGER**  
DAS ZENTRUM IN PASSAIL

- Aktuelle Modetrends mit Modenschau
- Drinks & Snacks
- Abendverkauf

Markt 17 • 8162 Passail • Tel. 03179/23 301 • [info@reisinger.st](mailto:info@reisinger.st) • [www.reisinger.st](http://www.reisinger.st)